

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Seite 1 von 10

Liebeskind, Annette
Schüller, Alexander
Schwarz, Wolfgang

Bündnis 90/Grüne-Fraktion
FDP-Fraktion
CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.04.2018 betr. Durchführung eines Planungsgesprächs zur Optimierung des Parkplatzumbaus an der Nikolausschule	312/2018-9
2	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
3	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 11/2018 vom 21.02.2018 und 23/2018 vom 21.03.2018	
6	Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Ergebnis der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	176/2018-7
7	Bebauungsplan Ro 15 in der Ortschaft Bornheim / 4. Änderung; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	250/2018-7
8	Neuaufstellung Regionalplan; Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine); Kommunalbefragung	265/2018-7
9	Verwaltungsvereinbarung zwischen Landesbetrieb Straßen NRW und Stadt Bornheim zum Bau eines Bürgerradweges zwischen Hersel und Widdig	232/2018-9
10	Gewerbegebiet "Alfter Nord" - Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes "Alfter Nord"	230/2018-1
11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.02.2018 betr. Bebauung RO 17 / SUTI-Center	202/2018-7
12	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2018 betr. Antrag auf Aufstellungsbeschluss für eine Bebauungsplanentwicklung gemäß §13a BauGB in Bornheim-Waldorf, Schmiedegasse/Lücherweg/Kampsweg/Blumenstraße	251/2018-7
13	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Auflösung der Bahnquerung der L118 im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel	263/2018-7
14	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 26.03.2018 betr. Prüfung zur Installierung eines Schrammbordes, sowie Sanierung der Parkstreifen vor dem Nahkauf- Markt in Merten	264/2018-9
15	Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	261/2018-7
16	Mitteilung zum Sanierungsverfahren an der Brücke "Ackerweg" in Walberberg	214/2018-9
17	Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim	254/2018-1
18	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Überarbeitung des Regionalplans	262/2018-7
19	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	269/2018-1
20	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 20, Vorlage-Nr. 261/2018-7 im öffentlichen Teil der Sitzung nach Tagesordnungspunkt 14 zu behandeln.,

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 15 - 20 zu neuen TOP 16 - 21.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 20

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.04.2018 betr. Durchführung eines Planungsgesprächs zur Optimierung des Parkplatzumbaus an der Nikolausschule	312/2018-9

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung lehnt die Aufnahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.04.2018 in die Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis

- | | |
|-------------------------------|--|
| 16 Stimmen für den Beschluss | (CDU, SPD tw., B90/Grüne tw. UWG, LINKE) |
| 2 Stimmen gegen den Beschluss | (B90/Grüne tw., FDP) |
| 4 Stimmenthaltungen | (SPD tw., Breuer) |

2	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
----------	--	--

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

3	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

4	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfragen

Frau Manuela Gogen betr. Verkehrssicherheit im Umfeld der Nikolausgrundschule/Kindergarten

Antwort:

Die Stadt steht im ständigen Austausch mit der Schule. Jederzeit besteht die Möglichkeit, alle Themen, die die Schule nach vorne bringen möchte, miteinander zu erörtern. Im Alltag läuft es so, dass die Kontakte zur Schulverwaltung hergestellt werden und dort der Gesprächs- und Regelungsbedarf zur Verwaltung weitergereicht wird.

Die bauliche Maßnahme wird zur Sicherung der Verkehrsflächen vorgenommen. Es erfolgen keinerlei Änderungen an dem bestehenden Rahmen. Es besteht das Erfordernis die Fahrbahn zu reparieren, weil sie in Richtung Grünanlagen gefährlich abzusacken droht.

Kann die Schulpflegschaft vor Beginn der Maßnahme an Gesprächen mit eingebunden werden?

Antwort:

Sobald wahrgenommen wird, dass es Gesprächsinteresse in der Schule gibt, ist die Stadt bereit über die Themen zu sprechen.

Herr Zake, Bornheimer Mühle betr. Probleme bei der Überquerung der Königstraße

Kann sich die Verkehrsbehörde des Problems annehmen?

Antwort:

Das Thema der Verkehrsentwicklung im Umfeld des Bo 16 ist der Verwaltung und der Verkehrsbehörde bekannt. Derzeit findet ein Ausbau statt, der eine Querung über die Königstraße baulich beinhaltet und vorsieht. Insofern wird sich der Zustand in den nächsten Wochen/Monaten grundlegend ändern, so dass in absehbarer Zeit eine zügige bauliche Lösung erreicht werden wird, wie sie planmäßig in Verbindung mit der Bauleitplanung Bo 16 vorgesehen ist.

5	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 11/2018 vom 21.02.2018 und 23/2018 vom 21.03.2018	
----------	---	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 11/2018 vom 21.02.2018 und Nr. 23/2018 vom 21.03.2018 keine Einwände mit der Maßgabe, dass bei der Niederschrift vom 21.02.2018 unter TOP 7, V-Nr. 091/2018-7 der zurückgezogene Antrag der CDU-Fraktion aufgeführt wird.

6	Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Ergebnis der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	176/2018-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Ro 24 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

7	Bebauungsplan Ro 15 in der Ortschaft Bornheim / 4. Änderung; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	250/2018-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, seinen Beschluss vom 13.08.2013 über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Ro 15 in der Ortschaft Bornheim aufzuheben.

- Einstimmig -

8	Neuaufstellung Regionalplan; Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine); Kommunalbefragung	265/2018-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen,

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Stellungnahme und beauftragt den Bürgermeister, diese gegenüber der Bezirksplanungsbehörde abzugeben.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

9	Verwaltungsvereinbarung zwischen Landesbetrieb Straßen NRW und Stadt Bornheim zum Bau eines Bürgerradweges zwischen Hersel und Widdig	232/2018-9
----------	--	-------------------

AM Dr. Will bittet frühzeitig bei der Planung einen Streifen für Fußgänger (Separierung von Fußgängern und Radfahrern) mit aufzunehmen.

Herr Schier sagt zu, dies in der Diskussion mit aufzunehmen. Die bisherigen Planungen sehen einen gemischten Rad-und Gehweg vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Bornheim zum Bau eines Bürgerradweges zwischen Widdig und Hersel zuzustimmen.

- Einstimmig -
bei 2 Stimmenthaltungen (FDP, Breuer)

10	Gewerbegebiet "Alfter Nord" - Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes "Alfter Nord"	230/2018-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. Die Stadt Bornheim bekennt sich zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Gewerbegebiets „Alfter Nord“ mit den benachbarten Gebietskörperschaften Alfter und Bonn.
2. Der Rat beschließt hierzu auf der Grundlage des beiliegenden Positionspapiers eine kommunale Arbeitsgemeinschaft Alfter, Bonn und Bornheim (gem. §§ 2 –3 GkG NRW) zu gründen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaften von Bornheim und Alfter in diese Arbeitsgemeinschaft aufzunehmen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung ergänzend, die erforderlichen Vereinbarungen für die kommunale Arbeitsgemeinschaft und die interkommunale Entwicklung (z.B. Infrastruktur- oder Erschließungsmaßnahmen) dem Rat zum Beschluss vorzulegen.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (LINKE)

11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.02.2018 betr. Bebauung RO 17 / SUTI-Center	202/2018-7
----	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis,
2. beauftragt den Bürgermeister, die offenen Fragen des Antragsstellers zur Verkehrsüberwachung in einer Mitteilung an den Ausschuss und den Antragssteller zu beantworten und
3. beauftragt den Bürgermeister zu prüfen ob auf der Mainzer Straße eine Einbahnstraße (Richtung Norden) eingerichtet werden kann und zu diesem Thema einen Ortstermin durchzuführen.

- Einstimmig -

Offene Fragen:

1. Am 18.09.2014 hat ein Gespräch beim Bürgermeister stattgefunden. Herr Pieck hat vorgeschlagen ein Geschwindigkeitsmessgerät zu installieren, wo in einem gewissen Zeitraum alle Fahrzeuge, die die Mainzer Str. befahren erfasst und dessen Geschwindigkeit gemessen werden. Bis heute ist nichts geschehen.
Kann das Messgerät nach Abschluss der Bauphase aufgestellt werden?
2. 2016 wurde ein Antrag auf Verkehrsüberwachung gestellt, aber bisher ist diesbezüglich nichts geschehen.
Seit etlichen Jahren wird die Mainzer Str. als Durchgangsstraße genutzt. Schilder mit der Aufschrift „Nur für Anlieger“ bzw. „Anliegerstraße“, die für einen Teilbereich der Mainzer Str. gelten, werden ignoriert. Leider hat sich durch den Neubau des Einkaufszentrums und der teilweisen Sperrung des Widdiger Weges das verbotswidrige Befahren der Mainzer Str. drastisch erhöht. Weder die 30 km/h werden berücksichtigt noch auf spielende Kinder Rücksicht genommen.
3. Wäre es machbar den gesamten Bereich als Einbahnstraße oder Sackgasse zu deklarieren oder wie der Anwohner aus der Frankfurter Straße vorgeschlagen hat, diese wieder zu öffnen.
Kann der Wohnbereich eventl. mit Pöllern versehen werden und kann man den Lieferverkehr in den fließenden Verkehr einmünden lassen (Öffnen des Wendehammers von der Frankfurter Straße)?
4. Wäre es eine machbare Lösung von der Güterbahnhofstr. aus eine Einbahnstraßenlösung vorzusehen?
5. Von einem Anwohner der Frankfurter Str. wurde im Oktober 2016 bei der Stadt eine Eingabe gemacht, diese Anliegerstraße aufzuheben. Anfang April sollte dazu eine Entscheidung getroffen werden.
Ist dies geschehen?
6. Ist die Mainzer Straße teilweise aufgelöst als Anliegerstraße und ist dies schon beschlossen worden?

12	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2018 betr. Antrag auf Aufstellungsbeschluss für eine Bebauungsplanentwicklung gemäß §13a BauGB in Bornheim-Waldorf, Schmiedegasse/Lücherweg/Kampsweg/Blumenstraße	251/2018-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist ihn in die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung im Juni 2018.

- Einstimmig -

13	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Auflösung der Bahnquerung der L118 im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel	263/2018-7
-----------	--	-------------------

AM Quadt-Herte bittet die Verwaltung alle 4-6 Monate einen Sachstandsbericht vorzulegen.

Der Antrag des AM Breuer und der CDU-Fraktion, das Wort „langfristig“ im Beschlussentwurf zu streichen, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, in den Beschlussentwurf die Tieferlegung der Stadtbahn/Bahnhof aufzunehmen, wurde zurückgezogen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei den Baulastträgern Landesbetrieb Straßenbau NRW und Häfen und Güterverkehr Köln AG eine Auflösung der Bahnkreuzung im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel anzuregen.

- Einstimmig -

14	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 26.03.2018 betr. Prüfung zur Installierung eines Schrammbordes, sowie Sanierung der Parkstreifen vor dem Nahkauf- Markt in Merten	264/2018-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung vertagt den Antrag in die nächste Sitzung.

- Einstimmig -

15	Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	261/2018-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat unter Vorbehalt der Zustimmung zum Businessplan, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, unter Vorbehalt der Zustimmung zum Businessplan,

1. die Baugebietsentwicklung im Bereich Bo 05 Kallenberg im Rahmen der Kooperativen Baulandentwicklung mit NRW.URBAN fortzusetzen.
2. den Gesellschaftsbeitritt der Stadt Bornheim bei der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.

3. den Abschluss eines Entwicklungsträgervertrages mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Fritz Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf als treuhänderischer Entwicklungsträger.

- Einstimmig -
(ohne Mitwirkung des AM Knapstein gem. § 31 GO)

16	Mitteilung zum Sanierungsverfahren an der Brücke "Ackerweg" in Walberberg	214/2018-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AM Wehrend betr. Briefe von Landwirten

1. Sind die Briefe von den Landwirten, die an die Stadt geschrieben worden sind, in die Vorlage mit eingeflossen?
2. Warum wurden die Briefe nicht geschwärzt beigefügt?
3. Was passiert mit der Wasserleitung wenn die Brücke nicht mehr nutzbar ist?

Antwort:

Das Schreiben ist erst ausgelöst worden, als die Vorlage bekannt wurde. In den vielen Monaten, seit dem die Brücke gesperrt ist, gab es keinerlei Reaktionen aus der Bevölkerung. Die Wasserleitung soll erhalten werden.

4. Kann den Landwirten auf ihr Schreiben geantwortet werden, da sie bisher nur die Vorlage erhalten haben?

Antwort:

Die Verwaltung antwortet immer auf Schreiben von Bürgern.

17	Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim	254/2018-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

18	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Überarbeitung des Regionalplans	262/2018-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

19	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	269/2018-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung des Herrn Schier betr. Bauleitplanung Bo 24/Baulandentwicklung Bo 16
Es wird beabsichtigt, die Einmündung des Sechtemer Weges in die Königstraße für Fußgänger deutlich sicherer und besser zu gestalten. In der nächsten Sitzung soll ein Entwurf der baulichen Maßnahme vorgestellt werden.

-Kenntnis genommen-

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 269/2018-1 Kenntnis genommen.

AM Weiler betr. Einwohnerfrage

Ist es möglich kurzfristig, vor Beginn der Bauarbeiten, an der Zuwegung zum Mühlenviertel eine Ampel als Fußgängerquerungshilfe vorübergehend einzurichten?

Antwort:

Die Verkehrsbehörde prüft Möglichkeiten zur Sicherung der Baustelle und wird entsprechendes veranlassen, wenn es möglich ist und wenn es sich im baulichen Ablauf als umsetzbar erweist.

AM Knapstein

Wie ist der Sachstand bezüglich der Kostenschätzung für eine mögliche P&R Anlage in Walldorf?

Antwort:

Es liegen gutachtliche Ergebnisse vor, die ausgewertet werden müssen und danach wird dem Ausschuss eine Vorlage vorgelegt.

AM Prinz

Herr Prinz erinnert an seine gestellten Anfragen vom 21.2. und 21.3.2018

Schriftlich sollte die Verwaltung dem Ausschuss darlegen, welche Schritte (chronologisch) zur Höherlegung der Bahnsteige in den Rheinorten unternommen worden sind.

AM Kleinekathöfer betr. es verdichten sich die Anzeichen, dass das Heim nicht mehr gebaut werden soll.

Liegen der Verwaltung neue Erkenntnisse vor, wie es mit dem Beethovenstift weitergeht?

Antwort:

Es gibt derzeit keine neueren Erkenntnisse.

AM Breuer betr. Überwachung des ruhenden Verkehrs, Edeka Hersel

Ist es möglich, dass der ruhende Verkehr durch eine private Firma überwacht wird?

Antwort:

Ja. Auf privaten Flächen kann jeder Grundstückseigentümer entscheiden, wie er das Parken auf seinem Grundstück regelt. Parkverstöße festzustellen und diese zu ahnden ist das Recht jedes Privateigentümers.

AM Prinz

Seitdem die private Firma den ruhenden Verkehr überwacht, kommt es nicht mehr zu Beschwerden, dass dort zu wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

AM Velten betr. Bereich HGK Brücke Linie 18/Hexenweg/Sechtemer Weg, Rodung, Neugestaltung der Böschung

Ist dies durch die Stadt Bornheim veranlasst worden oder ist das eine Maßnahme des Bauträgers Mühlenfeld?

Antwort:

Dabei handelt es sich um eine städtische Grünflächenmaßnahme.

AM Wehrend betr. Deutscher Orden, Vorstellung im nicht öffentlichen Teil

Wurde offiziell ein Antrag vom Deutschen Orden gestellt, dass sie bauen wollen?

Wenn ja, warum wurde es bisher nicht an die Fraktionen weitergegeben?

Antwort:

Ein offizielles Schreiben an die Stadt Bornheim, Planungsrecht zu schaffen, damit eine Ansiedlung erfolgen kann, ist nicht bekannt.

AM Stadler

Wann legt die Stadtverwaltung dem Ausschuss das überarbeitete Straßenausbauprogramm 2018/2019 ff vor?

Antwort:

Dafür sind die Sitzungen Juni bzw. Juli vorgesehen.

AM Schulz betr. Königstraße/Hexenweg/Mühlenweg, Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h wird nicht eingehalten

Ist es möglich dort ein Geschwindigkeitsmessgerät (Blitzer) aufzustellen?

Antwort:

Man befindet sich dort in einer Baumaßnahme. Blitzgeräte werden fest installiert. Die Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs leistet die Polizei. Wenn der Eindruck entsteht, dass sich dort nicht an die Temporeduzierung gehalten wird, kann der Hinweis an die Polizei weitergeleitet werden.

AM Breuer betr. Widdig, Pfützenbeseitigung, Aufstellung eines Warnpfahls und Blockierung von 5 Parkplätzen

Wann wird die Pfütze beseitigt und das Parkverbot wieder aufgehoben?

Antwort:

Wird geprüft.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung